

Presseinformation

Ab Juni 2002: Netztarife im Versorgungsgebiet der EVN sinken Ersparnisse von 12 Mio Euro zu erwarten – Senkungen werden ab 1. Juni 2002 wirksam

Wien (29. April 2002). – In den vergangenen Monaten hat die E-Control EVN intensiv geprüft. Ergebnis dieser Prüfung ist es, dass ab 1. Juni 2002 die Systemnutzungstarife des Netzbetreibers mittels Verordnung der E-Control Kommission deutlich gesenkt werden. „Dabei wird es zu Einsparungen für die Konsumenten von 4,4% Prozent der Netznutzungs- und Netzverlusttarifen, das sind etwa 12 Millionen Euro jährlich, kommen.“, zeigt sich der Geschäftsführer der E-Control, DI Walter Boltz, mit dem Ergebnis zufrieden.

Senkungen werden fortgesetzt

Die Überprüfung der Systemnutzungstarife wird von der E-Control GmbH auch in den nächsten Monaten intensiv fortgeführt, wodurch es für die Stromkonsumenten neben den bisher realisierten Senkungen zu weiteren Einsparungen kommen soll. Seit Oktober 2001 ist die E-Control GmbH für die Überprüfung der Durchleitungsentgelte der Netzbetreiber zuständig. Bereits im Jänner und April 2002 wurden mittels Verordnung der E-Control Kommission die Netztarife für das Netz der Verbund-APG, der BEWAG, der Grazer Stadtwerke, des Steweag Hochspannungsnetzes sowie der Wienstrom GmbH deutlich gesenkt. Damals ist es bereits zu Senkungen im Ausmaß von 60 Millionen Euro gekommen. Mit 1. Mai 2002 werden zudem die Netztarife in Oberösterreich um rund 10 Prozent gesenkt. Bis Mitte des Jahres 2002 werden von der E-Control die Netztarife aller weiteren größeren österreichischen Netzbetreiber geprüft und angepasst werden.

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: (01) 24 7 24-202